

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 10

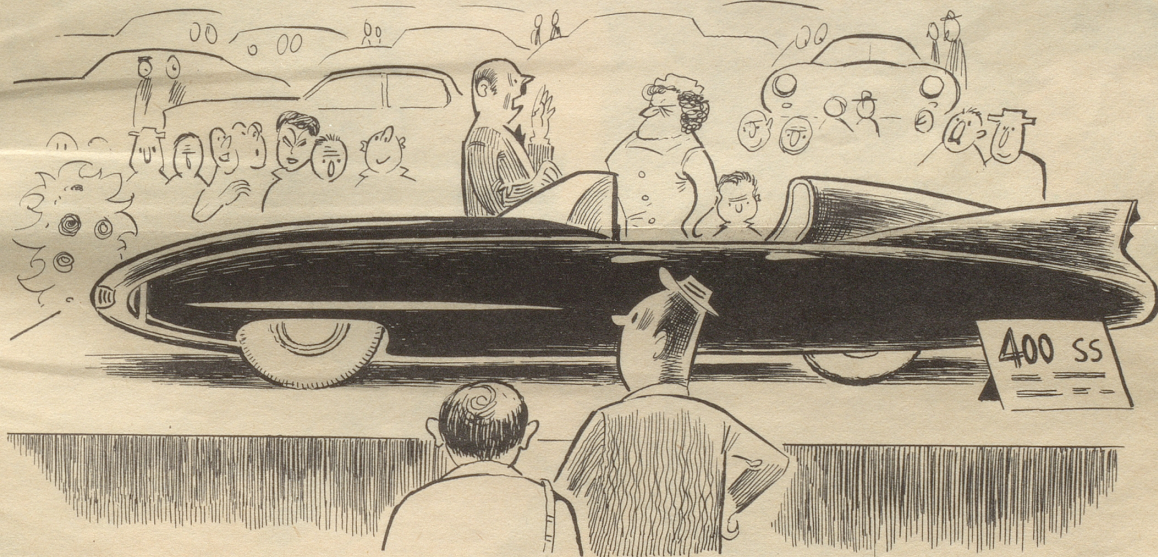
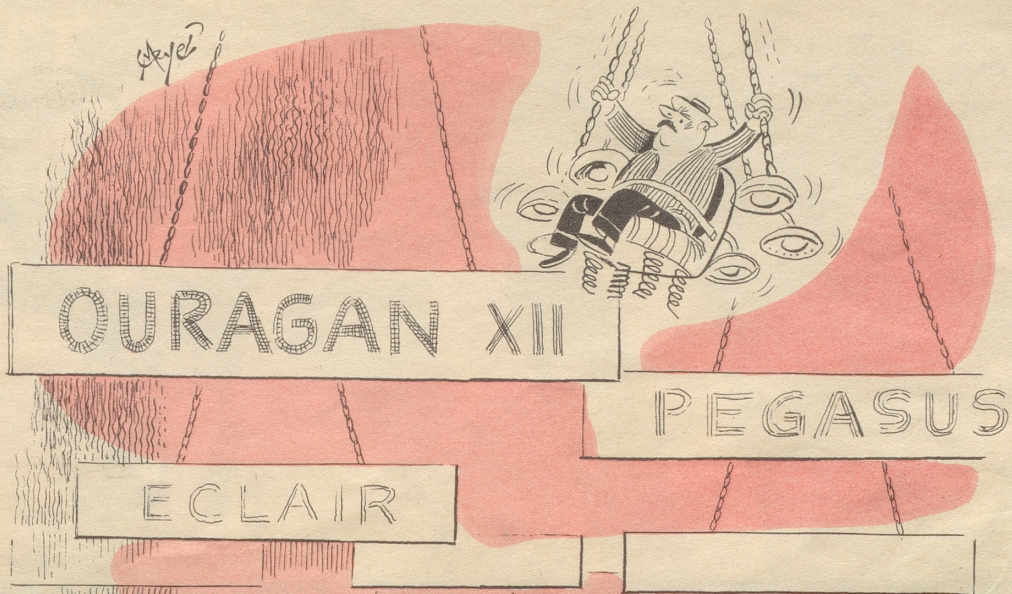
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Ihr Gemahl wollte den Schleudersitz ausprobieren.»

HAPPY END

Dan Schorr, amerikanischer Journalist, dem die Sowjets die Rückkehr nach Moskau verweigerten, ist gerade aus Polen zurückgekehrt. In Warschau hörte er folgende Definition von Optimisten und Pessimisten: «Ein Optimist ist jemand, der denkt, in fünf Jahren werden wir alle russisch sprechen. Der Pessimist ist einer, der glaubt, wir werden alle chinesisch sprechen.» *

Da die Klagen über Unmengen von Druckfehlern in russischen Büchern sich häuften, müssen die Sowjetverleger von nun an auf die Titelblätter ihrer Produkte nicht nur die Namen des Autors, Illustrators und Verlegers setzen, sondern auch den Leiter der Druckerei, den Lektor und den für die Vermeidung von Druckfehlern verantwortlichen Korrektor nennen. *





Schlank sein — leicht gemacht!

Schlanksein muss nicht mit Hungerkuren erduldet werden. Es gibt heute einen sicheren Weg schlank zu sein, ohne an den Marterpfahl rigoroser Abmagerungskuren zu gelangen und ohne seine gesundheitlichen Grundlagen zu gefährden. «Richtige, gesunde Ernährung» heisst die Zauberformel. Wählen Sie Menüs, die das Abnehmen möglichst schmerzlos gestalten. Tatsächlich gibt es ja eine Menge Speisen,

die nahrhaft und bekömmlich sind, dem Körper aber keine Ballaststoffe aufhalsen. Auf alle Fälle darf auf die drei Hauptmahlzeiten nicht verzichtet werden. Ein ausgiebiges, vollwertiges Frühstück empfiehlt jede vernünftige Schlankheitsdiät, wozu u.a. Fruchtsäfte, Weizenkeime, Rohrzucker-melasse, sowie ausgiebig Yoghurt gehören. Und vor allem ein diätetisches Frühstücksgetränk, das dem Organismus die

unentbehrlichen Aufbau- und Wirkstoffe in konzentrierter Form zuführt. BANAGO ist auf neuzeitlicher Basis aufgebaut, entspricht den Anforderungen moderner Diätetik und weist den grossen Vorteil auf, dass es leicht verdaulich ist und nicht stopft. Und wussten Sie, dass BANAGO ausser feinen Bananen reichlich Vitamine B₁ und D, Traubenzucker, Kalk- und Phosphorsalze enthält — alles wichtige Aufbaustoffe?

BANAGO

Bausteine fürs Leben

NAGO Olten